

Die Friedensfeier in Philadelphia. Philadelphia, Pa., 15. Mai. Die Stadt prangte heute des deutschen Friedensfestes wegen im glänzendsten Schmucke.

Das Gebäude des „Philadelphia Democrat“ hatte ein äußerst reiches und geschmackvoll decorirtes festliches Aussehen.

Das Gebäude der „Freien Presse“ war reich mit Fahnen und Flaggen geziert, oben das Bild Hermanns des Geroeren, nach der Zeichnung des Hermann-Denkmal in Teutoburger Walde, darunter die Worte:

„Oh König der Römer machst Du Herr!“ Darunter die Bilder der deutschen Väter-Helden, Schiller, Goethe, Freiligrath, Heub., Körner, Beethoven und Mozart mit der Aufschrift:

„Doch diese Männer wüßten nicht!“ Das Gebäude der „Abend-Post“, Nord 3. Straße, gewährte ebenfalls einen hübschen Anblick; die Wägen der deutschen Helden, sowie Bilder der Friedensgöttin und der Germania waren dort angebracht.

Die Halle des Schiller-Männerchor, Nr. 847 Nord 3. Str., war besonders schön mit frischem Grün geziert, auf dem Altare am zweiten Stodwerke prangten zwei frische Tannenbäume.

Die Halle des Schiller-Männerchor, Nr. 847 Nord 3. Str., war besonders schön mit frischem Grün geziert, auf dem Altare am zweiten Stodwerke prangten zwei frische Tannenbäume.

aments waren vortrefflich; man hatte zu beiden Seiten der Route Sellen ausgepannt, um die Route offen zu halten.

Nachdem der Zug bei Pennsylvania Square angelangt war, wurde die „Wacht am Rhein“ sowie ein Jubelstich unter Leitung von Prof. Hartmann, Dirigent des Jungen Männerchors, in vollendet Weise vorgelesen.

Heute Abend war die Stadt illuminiert und durch die Straßen wogten unabsehbar Menschenmassen.

Morgen findet ein großes Pic-Nic in dem schönen Park des Philadelphia „Rifle Club“ in Indian Queen Lane statt.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

ter ausgebeutet worden. Es ist ein gut organisirter Aufstand ausgebrochen und die aufständischen Stämme haben unter Leitung ihres Häuptlings Sadih die russischen Truppen angegriffen.

London, 13. Mai. Von Alger sind neuere Nachrichten eingegangen, welche bezeugen, der Aufstand in jener Provinz gehe noch immer seinen Gang.

London, 13. Mai. Die heutige „Times“ spricht die Überzeugung aus, die Baffo und die wesentlichen Bestimmungen des zu Washington abgeschlossenen Vertrages würden sicherlich von amerikanischen Senatoren angenommen werden.

Verfaßte, 16. Mai. Die Kritik ist nunmehr nahe zur Hand. Die Verfaßter dieses Gesetzes sind in der That von den Wahlen von Paris und wartet nur auf das Signal zum Angriff.

Berlin, 16. Mai. Das Kriegsministerium hat den Beschluß erlassen, die Garde-Regimenter aller Waffengattungen sollten aus Frankreich nach Hause zurückkehren.

Berlin, 17. April. Bei den definitiven Friedensverhandlungen in Brüssel ist ein vermittelnde Fragen bekanntlich viel Managel.

Gen. Sheridan führte letzten Mittwochs von Europa zurück. Er machte bekanntlich den Feldzug im preussischen Hauptquartiere als Beobachter mit.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Der New Yorker Herald kommt für General Sherman als nächsten Candidaten für die Präsidentschaft heraus und die General ernennung die Rede zu Grunde.

Gen. Sheridan führte letzten Mittwochs von Europa zurück. Er machte bekanntlich den Feldzug im preussischen Hauptquartiere als Beobachter mit.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Die dritte und letzte Tag des Deutschen Friedensfestes schloß mit einem großartigen Pic-Nic im Park des biesigen „Rifle Club“.

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Neues Möbel-Geschäft von Peter Faust, Hickorystraße, zwischen Pittston Avenue und Cedarstraße.

Partnerhip-Anföhung. Nachricht wird hiermit gegeben, daß die früher bestehende Partnerschaft zwischen B. Simon und George Kaiser, von Scranton, Pa., unter der Firma B. Simon u. Co., am 28. April 1871 mit gegenseitiger Zustimmung aufgelöst worden ist.

Unterricht für deutsche und englische Kinder. Die Schule weiblicher Handarbeiten hat mit 1. April begonnen, und wird, wie bis jetzt, jeden Mittwoch von 10 bis 12 und Samstag von 2 bis 4 Uhr im Schulsaal von Herrn Wern stattfinden.

Franklin Hotel, Cedarstraße 11. Ward. Dieses hübschlich bekannte Hotel hat Unterzeichnete übernommen und es wird sich Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke und freundliche Bedienung allen den Aufstehenden angenehm zu machen.

Deutscher Bauverein, No. 1. Regelmäßige Einzahlung: Am Samstag, 20. Mai, Abends 8 Uhr, in John Zeiler's Halle.

Am Schneider. Der Unterzeichnete hat alle Aufgebände in Scranton und Umgegend des Herrn Hermann Walter zur Collection übergeben und bittet diejenigen, welche Kosten sparen wollen, um recht baldige Bezahlung, da der Betrag sonst gerichtl eingetrieben wird.

Ruther & Blatter, Deutsche Wirthschaft, Lackawanna Avenue, gegenüber der Witzelschloß von Greiser u. Co.

Deutscher Bauverein, No. 3. Regelmäßige Einzahlung: Montag den 22. Mai, Abends 8 Uhr, in John Zeiler's Halle.

Deutscher Unterrichts-Abendsschule. Dem geehrten Publikum von Scranton die ergebene Anzeige, daß ich seit Beginn des Monats im Schulgebäude No. 3 der 11. Ward eine

Lois zu verkaufen. Ein sehr werthvolles Eigenthum in der Borough Willebarre ist gegenwärtig zum Verkauf ausgesetzt.

Großer Verkauf von Weizen. Ein hübscher Anblick von 100 Acre ist von Schläger und Trepp in Baulotten angelegt und Heidelberg, Luzerne County, benannt werden.

Zu verkaufen: Mehrere Baulotten, gelegen in Peterburg (10. Ward.) Hübsche Verbindungen und annehmbar für Erwerbshaus oder als kleine Wohnstätte.

S. W. Keene, Moscov, Pa. angelegte Baumzuchtgärten und Andern sein reichhaltiges Lager von 20471

Solwin & Lebr, Grabsteine, Monumente, Tischplatten und allen Arten, die in ihr Fach einschlagen.

Ein Hoch! für Deutschland. Kaiser Wilhelm! Obene für des Volkes Dry Goods Store

Goldsmith Brothers, Lackawanna Avenue, haben suchen ihre bestehend aus einem immensen Vorrath von

Harmonie Club. Die werthen Mitglieder oben benannten Vereins sind freundlich zu allerhöchster Geduld einladend.

Reitbahn. Der Unterzeichnete wird seine äußerst prächtige, auf zehn Pferden und zehn Ausspannen bestehende Reitbahn am

Neue Anzeigen.

Verlangt wird: Ein tüchtiger Metzger (Winder), welcher der deutschen und englischen Sprache vollkommen mächtig und im Nachfahren (Pöndeln) bewandert ist.

Gröpfung. Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Mittwoch den 24. Mai 1871, mit einem ausgezeichneten freien Lunch eröffnet, wegen er das deutsche Publikum freundlich einladet.

B. Simon's Wein & Liquor Handlung, 320 Lackawanna Avenue.

Sattlerei. Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

G. W. Frig, 410—Lackawanna Ave.,—410

Pferdegeschirren. Vorrath stets auf Lager, Reiter und mit Gold besetzt, auf Bestellung gemacht.

Feinen Koffern, Reisetaschen, Kinder-Kutschen, Pferdebekleidung &c.

G. W. Steele, Aufreißer und Verzierer von Kutschen, Wagen u. Sölliten.

Liberty Association, Scranton, Pa. Special-Verammlung am Freitag den 19. Mai 1871, um 2 Uhr Nachmittag, im gemüthlichen Versammlungssaale, um über wichtige Geschäfte zu beraten.

Seranton Turnverein. Regelmäßige Geschäfts-Verammlung am Sonntag den 21. Mai, Nachmittags um 2 Uhr, in J. Schimpf's Halle, Cedarstraße.

Carpet-Weberei. Der Unterzeichnete, früher in Pine Brook wohnhaft, wohnt nun im Hause von Witwe P. Dippel, Cedarstraße, nahe der Dildor.

Wohnungs-Vermählung. Freunden und Andern hiermit die Anzeige, daß meine feine Wohnung in dem Hause des Herrn John Waller, Alldorfstraße, zwischen Cedar und Pittston Avenue, sich befindet.

Umzug.—Hymes hat sein Stiefel- und Schuh-Geschäft, (früher in Pennsylvania Avenue, neben dem Grambsch'schen Lokal) nach

M. Green, Händler in importirten und einheimischen Weinen, Liqueuren, Cigaretten, &c., 428 Lackawanna Avenue.

Verheirathet. Am 4. Mai 1871, durch Herrn Pf. Wunderlich—Herr M. J. Huber mit Fräulein Carolina Schmitt, beide von Scranton.

Stiefel- und Schuh-Geschäft. Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Wohnungs-Vermählung. Freunden und Andern hiermit die Anzeige, daß meine feine Wohnung in dem Hause des Herrn John Waller, Alldorfstraße, zwischen Cedar und Pittston Avenue, sich befindet.

Umzug.—Hymes hat sein Stiefel- und Schuh-Geschäft, (früher in Pennsylvania Avenue, neben dem Grambsch'schen Lokal) nach

M. Green, Händler in importirten und einheimischen Weinen, Liqueuren, Cigaretten, &c., 428 Lackawanna Avenue.

Verheirathet. Am 4. Mai 1871, durch Herrn Pf. Wunderlich—Herr M. J. Huber mit Fräulein Carolina Schmitt, beide von Scranton.

Stiefel- und Schuh-Geschäft. Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten

Wohnungs-Vermählung. Freunden und Andern hiermit die Anzeige, daß meine feine Wohnung in dem Hause des Herrn John Waller, Alldorfstraße, zwischen Cedar und Pittston Avenue, sich befindet.

Umzug.—Hymes hat sein Stiefel- und Schuh-Geschäft, (früher in Pennsylvania Avenue, neben dem Grambsch'schen Lokal) nach

M. Green, Händler in importirten und einheimischen Weinen, Liqueuren, Cigaretten, &c., 428 Lackawanna Avenue.

Verheirathet. Am 4. Mai 1871, durch Herrn Pf. Wunderlich—Herr M. J. Huber mit Fräulein Carolina Schmitt, beide von Scranton.

Stiefel- und Schuh-Geschäft. Der Unterzeichnete hat die wohlbekannte Wirthschaft der Witwe P. Dippel, in Gerhartstr., nahe der Dildor, übernommen und wird dieselbe am nächsten